

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 56-57 (2006-2007)
Heft: 227

Vereinsnachrichten: Schweizerische Numismatische Gesellschaft = Société Suisse de Numismatique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Protokoll der 126. Generalversamm-
lung der Schweizerischen Numisma-
tischen Gesellschaft**

Samstag, 23. Juni 2007, 11.15 Uhr, Bern,
Zunftrestaurant Schmiedstube, Schmieden-
platz 5, 3011 Bern,

Präsidentschaft: Hortensia von Roten

Protokoll: Pierre Zanchi

Die diesjährige Generalversammlung fand in Bern statt unter dem Tagungstitel «Von Schweizer Münzen und Medaillen der letzten 200 Jahre». 35 Teilnehmer (zusätzlich 6 Institutionen vertretend) hatten sich pünktlich eingefunden und wurden von der Präsidentin, Hortensia von Roten, herzlich zum Anlass begrüsst. Gleichzeitig bedankte sich die Präsidentin für die Gastfreundschaft des Numismatischen Vereins Bern.

Entschuldigt hatten sich Frau S. Hurter und die Herren C. Froidevaux, P.-F. Jaquier, R. Mermoud und D. Schmutz.

Die Ausschreibung der Generalversammlung wurde rechtzeitig in Heft 225 (März 2007) der Schweizer Münzblätter publiziert.

1. Protokoll der 125. Generalversammlung 2006 in Freiburg i.Ue.

Das Protokoll zur 125. Generalversammlung wurde in Heft 223 (September 2006) der Schweizer Münzblätter publiziert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Frau Susanne Frey-Kupper und Herr Fabio Luraschi gewählt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahresversammlung in Fribourg zu folgenden fünf ordentlichen Sitzungen: Am 11. August 2006 in Fribourg, am 23. November 2006 in Bern, am 28. Februar 2007 in Zürich und am 24. Mai sowie heute, 23. Juni 2007, in Bern.

Hinzu kamen eine Strategie-Sitzung mit dem gesamten Vorstand am 23. November 2006, zwei Treffen der Redaktionskom-

mission sowie mehrere Treffen des Arbeitskreises «Numismatische Tage Schweiz 2007 Bern».

b) Mitglieder

Die Gesellschaft zählt heute 496 Mitglieder; 17 Neumitglieder stehen 24 Abgängen infolge Todes, hohen Alters oder aus anderen Gründen gegenüber. Mit Trauer haben wir die Nachricht vom Tod verschiedener Mitglieder vernommen; namentlich erwähnen möchte ich Ruth Feller. Frau Feller war während 17 Jahren als Aktuarin und als Verantwortliche für die Organisation der Generalversammlungen unserer Gesellschaft tätig. Ebenfalls verstorben sind Monsieur Daniel Bornard, Vevey und Herr Reinhold Hofer, Binningen.

Ich bitte die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben. Die stagnierende bzw. abnehmende Mitgliederzahl beschäftigte den Vorstand auch dieses Jahr intensiv. Als Massnahme zur Mitgliedererwerbung beschloss der Vorstand, den Mitgliedern von mehreren numismatischen (Sammler-)Vereinen aus der ganzen Schweiz ein Sonderangebot für das Jahr 2007 zu unterbreiten: SNG-Neu-Mitgliedschaft für 50.– im ersten Jahr. Konkret wurden die numismatischen Vereine in Zürich, Bern, Genf, Tessin und der Innerschweiz sowie die Münzfreunde des MK Winterthur und die Mitglieder des CNB angeschrieben. Das Echo war leider eher zurückhaltend.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die beste Mitgliederwerbung über den direkten Kontakt zu anderen Numismatikern, Museumskollegen und Sammlern läuft. Wir appellieren daher an Sie alle: Ermuntern Sie Kollegen und Kolleginnen sowie Sammler und Freunde, Mitglied der SNG zu werden.

c) Numismatische Tage

Im Anschluss an die letzte Generalversammlung in Fribourg fanden die Numismatischen Tage Schweiz 2006 statt, die dem Thema «Münzen und Religion» gewidmet waren. An diesem Anlass nahmen rund 50 Personen teil. Ein Bericht über die Tagung findet sich in Schweizer Münzblätter Heft 223, vom September 2006. Die Zusammenfassung der Referate finden

Sie ebenfalls auf unserer Website: www.numisuisse.ch.

Heute führt die SNG zum vierten Mal die Numismatischen Tage Schweiz durch. Die Tagung ist dem Thema «Schweizer Münzen und Medaillen der letzten 200 Jahre» gewidmet und findet im Anschluss an die GV hier im Haus statt. Sie wurde von der SNG zusammen mit dem Numismatischen Verein Bern konzipiert. Für die Vorbereitung möchte ich dem Arbeitskreis Numismatische Tage 2007, namentlich meinen Vorstandskollegen José Diaz, Ruedi Kunzmann, Daniel Schmutz und Pierre Zanchi sowie Beat Cotting vom Numismatischen Verein Bern danken.

Beat Cotting hat uns ferner eine interessante Ausstellung zu den «Konkordatsmünzen und Kantonsmünzen des 19. Jahrhunderts» zusammengestellt. Sie kann hier den ganzen Tag besichtigt werden. Auch dafür gebührt ihm unser Dank.

Im nächsten Jahr werden die Numismatischen Tage Schweiz 2008 am 12./13. September in St. Gallen stattfinden. Wir kommen darauf zurück.

Im Jahr 2009 werden wir die Numismatischen Tage voraussichtlich im Juni, zusammen mit der Société Française de Numismatique in Dijon, durchführen.

d) Besuch Münzstätte swissmint und SNB

Eine weitere Veranstaltung ist für den Herbst geplant. Den Mitgliedern wird Gelegenheit geboten, die Münzstätte und die Banknotensammlung der Schweizerische Nationalbank zu besuchen. Leider sind noch einige organisatorische Fragen offen, so dass über den Ablauf des Anlasses im nächsten Heft der Schweizer Münzblätter orientiert werden muss.

e) Publikationen

Im letzten Jahr sind vier Hefte der Schweizer Münzblätter zu jeweils 32 Seiten erschienen. Speziell zu erwähnen ist der Forschungsbericht zur Schweizer Münz- und Geldgeschichte III, der sich der Keltschen Numismatik in der Schweiz 1972–2005 widmet. Die kürzeren Artikel zu unterschiedlichen numismatischen Themen werden ergänzt durch Tagungs- und Ausstellungsberichte, Buchbespre-

chungen und Aktualitäten. Den Redaktoren Dr. Ruedi Kunzmann und Daniel Schmutz sowie allen Autoren sei hier gedankt.

Im Dezember erschien unter der Redaktion von Silvia Hurter und Dr. Markus Peter Band 85 der Schweizerischen Numismatischen Rundschau. Sie enthält acht Beiträge, wovon fünf die antike Numismatik, drei mittelalterliche und neuzeitliche Themen betreffen. Ergänzt werden die Beiträge durch neun ausführliche Buchbesprechungen.

f) Druckbeiträge

Der Vorstand gewährte verschiedene Druckkostenbeiträge:

Der Circolo Numismatico Ticinese erhielt für die Herausgabe der Jubiläumsschrift Fr. 1500.– zugesprochen, das Inventar der Fundmünzen der Schweiz einen Betrag von Fr. 3000.– für das Bulletin.

g) Neue Schriftenreihe: Schweizer Studien zur Numismatik

Der Vorstand hat beschlossen, die Publikationstätigkeit der Gesellschaft zu erweitern und neben den Zeitschriften wieder Monographien und Münzkataloge herauszugeben. Die Publikationen sollen zusammengefasst werden unter dem Namen «Schweizer Studien zur Numismatik (SSN)».

Als erste Publikationen ist eine Monographie zu den Münzen der griechischen Stadt Segesta von Silvia Hurter vorgesehen sowie ein Münzkatalog der Stadt St. Gallen von Edwin Tobler und Benedikt Zäch.

Ausserdem anerkennt der Vorstand der SNG, dass ein Handbuch zur Schweizer Münz- und Geldgeschichte wünschenswert ist, er kann aber keinerlei konkrete Projektarbeit übernehmen oder Initiative dazu ergreifen.

h) SAGW

Die Schweizerische Akademie für Sozial- und Geisteswissenschaften (SAGW) hat die SNG auch dieses Jahr mit einem substanziellen Druckbeitrag für die Zeitschriften unterstützt. Vor einer Woche, am 15./16. Juni, fand die diesjährige Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlung in Bern statt. Im Zentrum der

Tagung standen die Themen «Ehrenamtliche Arbeit in den Gesellschaften» sowie «Open Access». Beim Letzteren geht es um die freie Zugänglichkeit zu wissenschaftlichen Zeitschriften über das Internet. Der Vorstand steht dem Konzept des Open Access grundsätzlich positiv gegenüber, vertritt aber die Meinung, dass auf keinen Fall auf die Veröffentlichung numismatischer Forschungsergebnisse in gedruckter Form verzichtet werden darf. Das Prinzip des Open Access verursacht den Gesellschaften daher zunächst Mehrkosten bzw. Mehrarbeit und keine Kosteneinsparungen. Dieselben Vorbehalte äussern alle Mitgliedergesellschaften, die methodisch mit Bildmaterial arbeiten. Mehr dazu finden Sie auf der Website der SAGW.

i) Finanzen

Die Buchhaltung der SNG schliesst in diesem Jahr mit einem buchhalterischen Verlust von Fr. -7736.-. Auf der Kosten- und Leistungsseite fielen die Kostenüberschreitung der Rundschau infolge unerwartet schwieriger typografischer Arbeiten sowie die hohen Kosten der Separatdrucke ins Gewicht. Der Buchverkauf im Zusammenhang mit der Bestandesreduktion wirkt sich weiterhin positiv auf unsere Rechnung aus. Erfreulich auch die Mehreinnahmen bei den Inseraten. Für die geplanten Publikationen im nächsten Jahr wurde eine Rückstellung in Höhe von Fr. 12'000.- gemacht. Auf die Finanzen kommen wir anschliessend nochmals zurück.

j) Website

Die Website der SNG wurde grundlegend umgestaltet. Sie basiert nun auf einer Software, die vom Webmaster selbst aktualisiert werden kann, wir hoffen, dadurch aktueller und leichter Information bieten zu können. Schauen Sie gelegentlich auf die Website: www.numisuisse.ch und lassen Sie uns Ihre Meinung dazu wissen.

4. Jahresrechnung 2006

Im Anschluss an den Jahresbericht der Präsidentin unterbreitet der Kassier, Jean-Pierre Righetti, die Abrechnung des vergangenen Jahres, welche mit einem Verlust von Fr. 7'736.20 abschliesst, dies

jedoch nach einer Rückstellung von Fr. 12'000.- für die oben erwähnte, geplante Schriftenreihe. In der Kasse befanden sich zu Jahresschluss Fr. 10'150.23.

Zum Fonds präsentiert er folgende Zahlen: Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 82.52, und das Fondsvermögen beträgt per Ende 2006 Fr. 292'024.07.

Um noch mehr Transparenz bezüglich Einnahme- und Ausgabeposten der Rechnungen von Gesellschaft und Fonds zu erreichen, hat der Vorstand, in Absprache mit den Revisoren, beschlossen, die Buchführung für das Jahr 2007 weiter aufzuschlüsseln. Dabei sollen auch die Revisoren beratend einbezogen werden.

5. Revisorenberichte

In Abwesenheit des zweiten Revisors, Herrn Froidevaux, verliest Herr Zeli den Revisorenbericht, attestiert dem Kassier die genaue Buchführung und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung. Ihr Bericht wird zu den Akten der Gesellschaft gelegt.

6. Décharge-Erteilung an Vorstand und Revisoren

Die Präsidentin lässt die Jahresrechnungen für die Gesellschaft, den Fonds und die Revisorenberichte einzeln abstimmen und gleichzeitig Décharge an Vorstand und Revisoren erteilen. Alles wird ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der jeweils beteiligten Personen, angenommen.

7. Wahlen in den Vorstand

Es sind in diesem Jahr keine Veränderungen im Vorstand vorgesehen, jedoch müssen die beiden Revisoren jährlich bestätigt werden. Sowohl Herr Zeli als auch Herr Froidevaux stellen sich auch für das folgende Jahr zur Verfügung, was mit Applaus verdankt wird.

8. Verschiedenes

Herr C. Mombelli wünschte gerne die Veröffentlichung einer Mitgliederliste der SNG, um beispielsweise Kontakte unter Gleichgesinnten zu fördern oder etwa Jubiläen langjähriger Mitglieder zu feiern. Prof. Hansueli Geiger erwidert dazu, dass dieses Thema bereits früher, vor allem aus Datenschutzgründen, ad acta gelegt werden musste.

Die Präsidentin weist nochmals auf die nächstjährige Generalversammlung vom 12. September 2008 in St. Gallen hin und wünscht allen Teilnehmern für das, nach einem Lunch stattfindende, wissenschaftliche Kolloquium im Rahmen der «Numismatischen Tage Schweiz 2007» viel Erfolg.

Ende der Generalversammlung: 12.15 Uhr.

Kolloquium im Rahmen der «Numismatischen Tage Schweiz 2007» zum Thema «Von Schweizer Münzen und Medaillen der letzten 200 Jahre»

Um 14.00 Uhr finden sich alle Teilnehmer der Generalversammlung vom Morgen und weitere Mitglieder des Numismatischen Vereins Bern (NVB) erneut im Saal ein, wo sie nochmals Frau von Roten und vom Vizepräsidenten des NVB, Herrn Roland Bärtschi, besonders begrüsst werden. Die Beiträge waren in diesem Jahr in grössere numismatische Vorträge und in Kurzreferate von Mitgliedern aus einigen numismatischen Vereinen aufgeteilt, dazu kam die oben erwähnte Ausstellung von Herrn Cotting. Die Teilnehmer kamen in den Genuss folgender Vorträge:

- Hanspeter Koch, Swissmint, Bern: Das Zehnfrankenstück – ersehnt und verschmäht
- Fabio Luraschi, Quartino: Monete cantonali ticinesi: vi furono coniazioni private ufficiali?
- Jean-Paul Divo, Corzonesco: Berner Medaillen des 19. Jahrhunderts. Ein Überblick
- Gilles Perret, Neuchâtel: La médaille d'art en Suisse aux 20^e et 21^e siècles

Aus den numismatischen Vereinen kamen folgende Referenten zu einem Kurzvortrag:

- Martin Lory, Thun: Der Berner Numismatiker C. F. L. Lohner (1786–1863).
- Jürg Nussbaumer, Luterbach: Eine Medaille gibt das Startzeichen zur Gründung der FDP
- Ruedi Kunzmann, Wallisellen: Modellentwürfe für Münzen der Eidgenossenschaft
- Jürgen Wild, Bad Säckingen: Der Euro im badisch-aargauischen Grenzgebiet
- Beat Cotting, Freiburg: Herr Cotting gibt drei kleinere numismatische Objekte unter die Teilnehmer und stellt dazu einfache Fragen, die schnell einmal zu lebhaften Diskussionen führen und zeigen, dass oftmals bereits kleine Begebenheiten ungeklärt sind.

Eine Zusammenfassung der Vorträge des wissenschaftlichen Kolloquiums wird im nächsten Heft der Schweizer Münzblätter breiteren Platz einnehmen.

Die «Numismatischen Tage Schweiz 2007» finden einen guten Abschluss im altherwürdigen Saal des Restaurants «Zum Äusseren Stand» an der Zeughausgasse mit einem vom Münzen & Raritätenshop Bern offerierten Aperitif und einem herrlichen Abendessen. In ihrer Schlussrede erzählt die Präsidentin über die Bedeutung des benützten Dinersaales, wo sich ursprünglich der Äussere Stand, das altbernische Jugendparlament, bis zu seiner Auflösung 1798 versammelte. Im Anschluss an die Renovation 1817 diente der Raum oft als Konferenzsaal für verschiedenste Institutionen, so etwa für die Tagsatzung, später für die ersten Sitzungen des Eidg. Ständerats, und auch die Gründungsversammlung des Weltpostvereins fand hier statt.

**Procès-verbal de la 126^{ème} Assemblée
Générale de la Société Suisse de
Numismatique**

Samedi, le 23 juin 2007 à 11h15, Zunftrestaurant Schmiedstube, Schmiedenplatz 5, 3011 Berne

Présidence: Hortensia von Roten
Secrétaire au verbal: Pierre Zanchi

La Présidente ouvre la séance, souhaite la bienvenue aux conférenciers et participants, salue notamment de nombreux membres étrangers. Elle constate la présence de 35 membres individuels et de 6 institutions. Elle excuse l'absence de Mme. S. Hurter et de MM. C. Froidevaux, P.-F. Jacquier, R. Mermoud, D. Schmutz.

L'ordre du jour de la séance, qui a été publié dans le cahier 225 de mars 2007 – de la Gazette Numismatique Suisse, est adopté.

1. Approbation du procès-verbal de la séance de la 125^{ème} Assemblée Générale, le 24 juin 2006 à Fribourg

Le procès-verbal a été publié dans le cahier 223 de septembre 2006 de la Gazette. Sa lecture n'est pas demandée et il est adopté comme tel à l'unanimité.

2. Élection des scrutateurs

Mme. Suzanne Frey-Kupper et M. Fabio Luraschi sont élus comme scrutateurs.

3. Rapport d'activité de la Présidente

La Présidente déplore en premier lieu le décès de trois membres, notamment celui de Madame Ruth Feller, notre dévouée Secrétaire du Comité pendant 17 ans, MM. D. Bornand à Vevey, et Reinhold Hofer à Binningen. L'assemblée observe un temps de recueillement à leur mémoire.

a) la Société

La Société Suisse de Numismatique compte actuellement 496 membres, un effectif en léger déclin avec 17 nouveaux membres et 19 décès, démissions et radiations. Le Comité maintient une activité soutenue dans la recherche de nouveaux membres, a proposé à ce titre une action spéciale aux membres des cercles régionaux de Bâle, Berne, Genève, du Tessin, de Winterthour et de Zurich sous forme d'une première cotisation annuelle de Fr. 50.–

en cas d'adhésion. L'écho de cette offre est encore modéré pour l'instant.

Durant ces 12 derniers mois, le Comité s'est réuni lors de 5 séances ordinaires, 1 séance de stratégie d'une journée complète et de nombreuses séances de commissions.

b) Journées Numismatiques

La Société a réalisé les Journées Numismatiques 2006 à Fribourg sous le thème «Monnaies et Religion» avec une participation fournie de 50 personnes. Le compte-rendu est publié dans le cahier 223 de la Gazette et le résumé figure sur notre Website.

Aujourd'hui même, les 4^{èmes} Journées Numismatiques sont dédiées au thème «Monnaies et Médailles suisses dès 1800 à nos jours». Elles ont été réalisées en étroite collaboration avec le Numismatischer Verein Bern. M. Beat Cotting a mis sur pied une exposition «Les monnaies cantonales et les monnaies du concordat monétaire du 19^{ème} siècle». Nos vifs remerciements s'adressent à tous les organisateurs.

En 2008, les 5^{èmes} Journées Numismatiques se dérouleront sur 2 jours à Saint-Gall, les 12 et 13 septembre. Des contacts intéressants ont pu être noués avec des institutions culturelles de la région. Nous vous invitons d'ores et déjà à réserver ces dates dans votre agenda.

En 2009, nous réaliserons en principe en juin avec la Société Française de Numismatique des Journées communes à Dijon en Bourgogne.

c) Publications

Comme de coutume, nous avons assuré en 2006 la publication de 4 cahiers de la Gazette Numismatique Suisse, numéros 221 à 224 et celle du volume 85 de la Revue Numismatique Suisse. Le cahier 221 présente notamment l'état de la recherche du monnayage celtique en Suisse.

Nous remercions chaleureusement l'ensemble de notre Comité de rédaction pour leur activité soutenue dans ces publications de niveau.

L'Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales a subventionné à nouveau en 2006/2007 les publications de notre Société de manière importante et nous lui en sommes très reconnaissants.

Le Comité a accordé en 2006 deux contributions à des frais de publications: Fr. 1500.– au Circolo Numismatico Ticinese pour l'édition d'une publication de jubilé et Fr. 3000.– à l'Inventaire des Travaux Monétaires Suisses pour l'édition de leur bulletin annuel.

La décision du Comité la plus importante de cette année concerne celle de développer l'activité de publication de notre Société et d'éditer à nouveau des catalogues monétaires et des monographies dans le domaine de la Numismatique. Ces publications prendront place dans une série qui sera nommée «Etudes Suisses de Numismatique – Schweizer Studien zur Numismatik – Studi Svizzeri di Numismatica». Les premiers volumes prévus sont ceux d'une monographie de Silvia Hurter consacrée au monnayage de Ségeste, ainsi qu'à un catalogue monétaire de la ville de Saint-Gall établi conjointement par Erwin Tobler et Benedikt Zäch.

Le Comité reconnaît par ailleurs qu'un Manuel de l'Histoire Monétaire et des Monnaies Suisses est par ailleurs hautement souhaitable, mais ne s'estime pas actuellement en mesure, vu la limitation des moyens humains et financiers, de concrétiser seul un tel projet.

d) Site Internet www.numisuisse.ch

Notre site a été complètement recomposé. Il se base maintenant sur un logiciel convivial qui permet au Webmaster de l'actualiser lui-même directement. Ainsi, le site pourra être tenu à jour plus facilement.

Le Comité réfléchit par ailleurs à la meilleure manière de concrétiser dans le domaine de la Numismatique le concept «Open Access» qui a récemment l'objet d'une première discussion au sein de l'Académie Suisse des Sciences Humaines ASSH-SAGW dont notre Société est membre. Le concept «Open Access» doit permettre le libre accès des chercheurs aux publications scientifiques par le moyen d'Internet. Tout en considérant ce principe d'une manière positive, le Comité, à l'instar d'autres Sociétés sœurs de l'Académie, estime qu'il n'est pas possible de renoncer à la publication sous forme im-

primée des travaux scientifiques. La concrétisation d'«OpenAccess» se traduirait pour l'instant par une élévation des coûts de fonctionnement et nullement par des économies.

4. Rapport d'activité du Trésorier

Jean-Pierre Righetti présente et commente les comptes d'exploitation et le bilan de la Société et ceux du Fonds des Publications qui sont distribués aux membres de l'Assemblée.

Pour la Société, le compte d'exploitation 2006 se solde par une perte de Fr. 7736.20 après constitution d'une réserve de Fr. 12000.– dédiée à un nouveau poste «publications scientifiques». La fortune nette de la Société est de Fr. 10150.23.

Pour le Fonds, les chiffres respectifs sont de Fr. 82.52 et de Fr. 292 024.07.

Pour bien ventiler les recettes et les frais de la Société et du Fonds et améliorer leur signification et transparence pour les organes et adhérents de la Société, le Comité a décidé de réexaminer son plan comptable pour l'exercice 2007. Les réviseurs sont associés à ce réexamen.

5. Rapport des vérificateurs des comptes

MM. C. Froidevaux et T. Zeli, réviseurs des comptes de la Société, donnent lecture de leur rapport qui atteste de l'exactitude des comptes et bilans 2006 de la Société et du Fonds des Publications. Ils recommandent à l'Assemblée Générale de les accepter. Leurs déclarations sont versées aux actes de la Société.

6. Approbation par l'Assemblée de l'activité du Comité, des comptes et des rapports de révision des comptes 2005

Les points 3, 4 et 5 ci-dessus ne donnent lieu à aucune discussion. À l'unanimité, l'Assemblée approuve la gestion, les comptes d'exploitation et les rapports de révision de l'exercice 2006 de la Société et en donne décharge au Comité.

7. Élections

L'Assemblée réélit à l'unanimité Charles Froidevaux et Theo Zeli comme réviseurs des comptes pour le prochain exercice 2007.

Berichte

8. Divers

Camillo Mombelli souhaite la publication de l'état des membres de la SSN. Il ne s'agit pas seulement pour la Société d'améliorer les contacts entre membres, mais aussi de relever la fidélité des anciens membres. Notre ancien Président Hansueli Geiger rappelle que cet état n'est plus publié pour des raisons de protection des données

personnelles et de sécurité des personnes et des choses.

La Présidente rappelle la date de la prochaine Assemblée Générale 2008 de la Société, fixée au samedi 12 septembre à Saint-Gall, avec des détails qui seront communiqués ultérieurement.

La séance est levée à 12h15.

Anmerkung der Redaktion:

Die anlässlich der Generalversammlung der SNG in Bern erwähnte Veranstaltung mit dem Besuch der swissmint und der Banknotensammlung der Schweizerischen National-

bank musste leider auf das Frühjahr 2008 verschoben werden. Die betreffende Einladung folgt in einer der beiden nächsten Nummern der Schweizerischen Münzblätter.